

«Habe das Gefühl hierher zu gehören»

Auf dem Rennrad zu den Einsiedler Wurzeln

Sie ist das allererste Mal in ihrem Leben ausserhalb der USA. Und ihr erster Trip führt sie – auf einem Rennrad – quer durch die Schweiz und geradewegs nach Einsiedeln.

Hier hat die 61-jährige Kathy Lee-Jarvis Kaelin Oechsle aus Louisville, Kentucky, familiäre Wurzeln. Eine emotionale Begegnung auf dem Klosterplatz mit der sportlichen Amerikanerin, deren Vorfahren vor über 130 Jahren ausgewandert sind.

Von Susann Bosshard-Kälin

Kathy Lee-Jarvis Kaelin Oechsle sagt: «Meinem Mann Mark ist es zu verdanken, dass ich heute auf dem Klosterplatz stehe. Er hat im Internet «Bike Switzerland» entdeckt, auf deren Touren Einsiedeln einer der Anfahrtsorte ist.» Am Dienstag, 5. Juli, nachmittags um 16 Uhr, treffen wir beim Marienbrunnen die 12-köpfige Bike-Gruppe auf ihrer «Challenge-Tour», die 580 Kilometern quer durch die Schweiz führt. Wir erkennen Kathy und Mark, das sportliche Paar aus den Vereinigten Staaten, sofort an ihren Schweiz-Leibchen. Bei Kathy sind die Anstrengungen der gefährlichen Kilometer seit Genf spürbar, vor allem aber ihre Emotionen. Ihre Augen leuchten und plötzlich kullern Tränen über ihre Wangen. «Ich kann es kaum in Worte fassen; es ist einfach wunderbar. Seit ich ein Kind war, vor über fünfzig Jahren, träume ich davon, einmal an den Ort zu kommen, von wo meine Vorfahren ausgewandert sind. Die Emotion



Die 61-jährige Kathy Lee-Jarvis Kaelin Oechsle aus Louisville, Kentucky, entdeckt ihre Einsiedler Wurzeln wieder. Nach einer Biketour durch die ganze Schweiz kehrt sie in den kommenden Tagen per Zug nochmals nach Einsiedeln zurück.

Foto: Susann Bosshard-Kälin

ist überwältigend. Und ich hab das Gefühl, hierher zu gehören.»

Bauerntradition fortführen

Kathy, ehemalige Laborantin an einem Louisviller Spital, leidenschaftliche und routinierte Radfahrerin, führt seit ihrer Pensionierung mit ihrem Ehemann zusammen einen Bauernhof ausserhalb von Louisville, in Shelby County. Seit einigen Jahren bewirtschaften sie dort 4,5 Hektaren Land und pflanzen Tomaten, Mais, verschiedenste Gemüse wie Swiss Chard (Krautstiel) und fünf bis sieben verschiedene Sor-

ten Kartoffeln an. «Kartoffeln – verschiedenfarbige, gehören unbedingt dazu!»

Als Subskriptionsangebote sowie auf dem samstäglichen Farmer Market verkaufen sie ihre vielfältigen Produkte. «Ich bin mit Leib und Seele Bäuerin.» Sie steht so in den Fussstapfen ihres Ur-Ur-Grossvaters: «Anton (Andy) Jakob Kaelin, «Grundmärtels» vom Willerzell, wanderte als ältester Bauernsohn aus einer 12-köpfigen Familie im Jahre 1880 nach Louisville aus. «Unsere Kaelin-Familie in Louisville ist gross und musikalisch. Mit

Ländlermusik, den Swiss Hops in der berühmten Swiss Hall bin ich aufgewachsen; ich glaube, ich habe den Polka schon mit der Muttermilch aufgenommen!» Von den zweiten Einsiedler-Wurzeln, der Verwandtschaft der Oechsles und von Grossvater George Oechsle, weiss sie nichts.

Suche nach den «Oechsles»

Zum Abschluss ihrer Schweizer Tour werden Kathy und Mark übers Wochenende, mit dem Zug, nochmals für zwei Extra-Tage nach Einsiedeln reisen. «Es ergibt sich für mich die Gelegenheit, Kaelin-Verwandte hier in der Gegend zu besuchen und kennenzulernen und die Gegend um Willerzell zu erkunden. Und wer weiss, vielleicht finde ich doch noch irgendwo einen Hinweis auf meine Oechsle-Familie!» Das Haus ihrer Vorfahren in Willerzell wird sie allerdings nicht mehr finden; das weiss Kathy; es ist eines jener Gehöfte, die dem Sihlsee weichen mussten.

Kathy Lee-Jarvis Kaelin Oechsle bindet sich das rote Tüchlein mit den Edelweiss-Sujets wieder fester um den Kopf und setzt den Helm auf. Noch warten an diesem Nachmittag der heutige Schlussspurt über den Etzel nach Rapperswil und an den nächsten beiden Tagen die Weiterfahrt via Feldkirch nach Arbon. «Ohne einen Schluck Wasser vom Brunnen hier auf dem Klosterplatz kann ich aber nicht weg! Es ist so: Ich wusste immer, dass es hier in Einsiedeln schön ist, aber so, wie ichs jetzt vorfinde, hab ichs mir nicht erträumt!» Sagts und tritt mit sicherem Schritt in die Pedalen – auf den schmalen Reifen in Richtung Sihlsee und über den Willerzeller-Viadukt.